

# RS OGH 1989/12/5 4Ob126/89, 4Ob49/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.12.1989

## Norm

UWG §16 Abs2

## Rechtssatz

Das Gesetz nennt als Grundlage der Vergütung auch "andere persönliche Nachteile" und ermöglicht es damit, auch die nicht in einem wirklichen Schaden bestehende Rufschädigung eines Unternehmens durch eine Geldbuße auszugleichen.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 126/89

Entscheidungstext OGH 05.12.1989 4 Ob 126/89

Veröff: SZ 62/192 = EvBl 1990/98 S 472 = MR 1990,69

- 4 Ob 49/95

Entscheidungstext OGH 10.10.1995 4 Ob 49/95

Auch; Beisatz: § 16 Abs 2 UWG ist nach seinem Wortlaut nicht auf erlittene Kränkungen beschränkt. Das Gesetz nennt auch "andere persönliche Nachteile" und ermöglicht es damit, solche immateriellen Nachteile, die zwar nicht in Kränkungen bestehen, aber auf einer Verletzung des Persönlichkeitsrechts beruhen, abzugelten. Auch juristische Personen können solche "andere persönliche Nachteile" erleiden. (T1) Veröff: SZ 68/177

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0079702

## Dokumentnummer

JJR\_19891205\_OGH0002\_0040OB00126\_8900000\_007

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)